

Wilhelm Ringg bekennt, dass ihm Bischof Ortlieb von Chur den Zehnten zu Triesen verliehen hat, den vormals Heinrich von Unterwegen innehatte.

Or. (A), Bischöfliches A Chur, 014.1527. – Pg. xx/xx (Plica xx) cm. – Siegel von Wilhelm Ringg fehlt.

l¹ ¶ Jch^{a)} ¶ Wilhelm Ringg¹ bekenne offennlich mit disem brieff, als danne Hainrich von Vnnderwegen² sälig vnd sine erben den zehennden l² jn Trisner³ kirchspel vnnder dem walde, daruss der vierdtail desselben zehennden der kirchen daselbs zugehört, von dem hoch würdigen fürsten l³ vnd herrn, herrn Ortlieben, bischouen zü Chur,³ mynem gnedigen herrn, vnd siner gnaden stiftt zü lehen jnngehebt vnd aber daruss one siner gnaden l⁴ vergünsten acht pfund pfenning öwigs zinss vnd gelts verkoufft vnd nü den selben zinss ettwie menig jar vnbezalt ansteen lassen hand, desshalb l⁵ der gemeltt zehennd vmb die selben vssteenden zinss mit recht gezogen vnd vmb sölich berürt misshandlung sinen gnaden vnd siner gnaden l⁶ stiftt ledig gefallen ist. Vnd wanne aber jch den gemeltten zehennden mit mynem aigen gütt vmb hundertt vnd sechtzig pfundt pfenning er- l⁷ lösst vnd daruff sin gnad demütlich gebetten^{b)}, mir das gnediclich gerühen zü verlihen nach lutt des lehenbrieffs darübr gemacht vnd besigelt etc., l⁸ hatt sin gnad sölich myn bitt angesehen vnd mir den vorgemeltten zehennden mit siner zugehörde als ain verfallen lehen gnediclich gelihen, l⁹ doch sinen gnaden vnd siner gnaden nachkomen vnd dem benannten stiftt vnschedlich. Darumb jch sinen gnaden gesworen han ainen aid liblich l¹⁰ zü gott vnd den hailigen, sinen gnaden, siner gnaden nachkomen vnd der bemeltten stiftt Chur getruw, dienstlich vnd gewertig züsinde l¹¹ vnd von des obgnannten lehens wegen zethünd alles das, so danne ain lehensmann sinem lehensherrn von billich vnd rechts wegen pflichtig vnd l¹² schuldig ist, vnd sunderlich von diss lehens wegen an kainem ennde nit rechten soll danne vor sinen gnaden oder sinen gnaden lehensmannen^{c)} l¹³ zü güten truwen vngeuarlich. Des zü warem vnd offem vrkund so han jch myn aigen jnsigel gehennckt an disen brieff, der geben ist l¹⁴ an sanndt Niclaus tag nach der gepurt Cristi unnsers herrn viertzehnhundert sybenntzig vnd fünff jare.

a) *Initiale J xx cm lang.* – b) *Hier fehlt han.* – c) *Mit überflüssigem Kürzungszeichen.*

¹ *Wilhelm Ringg, 1475-1512.* – ² *Heinrich von Unterwegen (Pagig, Gem. Arosa GR).* – ³ *Triesen.* – ⁴ *Ortlieb von Brandis, 1458-1491.*